



**attac**

**Themenabend  
im Juni**

# **Podium: Outsourcing und Niedriglohnsektor**

**Dienstag, 26. Juni 2018, 20 Uhr  
Schlatterhaus, kleiner Saal  
Österbergstr. 2, Tübingen**

Nicht nur Lastwagenfahrer\*innen werden gekündigt und zu schlechteren Bedingungen bei einer neuen Firma angestellt, auch Reinigungskräfte oder Küchenpersonal, Pflegekräfte oder Entsorger\*innen sind gezwungen unter schlechteren Bedingungen eine neue Anstellung zu finden, d. h. sie bekommen weniger Lohn, weniger Urlaub und haben meist befristete Verträge. Die Liste der Beispiele aus dem öffentlichen wie dem privaten Sektor liesse sich fast beliebig fortführen. Neben diesem „Outsourcing“ reiht sich auch die Aushöhlung von Branchentarifverträgen in die neoliberale Wirtschaftspolitik mit ein und eine Politik, die die Menschen zwingt jeden Job anzunehmen – ungeachtet der Bedingungen oder des Lohnes.

Für die Arbeitgeber ist die Ausgliederung eine willkommene Möglichkeit, Personalkosten zu sparen. Nach Schätzungen sind mindestens 20 Prozent der Beschäftigten in den Krankenhäusern inzwischen in „Servicegesellschaften“ oder in anderer Form ausgegliedert. Neben den „klassischen“ Outsourcingbereichen wie Reinigung und Küche betrifft dies inzwischen auch vermehrt Handwerk und Technik,

Therapeut\*innen, Verwaltung/IT, Sozialarbeiter\*innen, und bei manchen privaten Anbietern auch die Pflege. So wurde inzwischen ein Niedriglohnsektor aufgebaut und wird weiterhin ausgebaut.

Welche Folgen hat Outsourcing für die Belegschaften? Wie wirkt sich der wachsende Niedriglohnsektor auf unsere Gesellschaft aus? Und welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?

Das wollen wir diskutieren mit:

- ➔ Angela Hauser, Personalratsvorsitzende am Uniklinikum Tübingen, wo zahlreiche Beschäftigte in die Servicegesellschaft UDO ausgegliedert wurden
- ➔ Margrit Paal, Personalratsvorsitzende der Universität Tübingen, an der es viele Befristungen gibt
- ➔ Gerlinde Strasdeit, ver.di-Ortsvorstandsvorsitzende und Linke-Stadträtin in Tübingen, kritisiert die Ausgliederung der städtischen Reinigungskräfte
- ➔ Helga Fischer, Betriebsrätin bei sMAIL, einem privaten Postdienstleister in Tübingen/Reutlingen

Veranstaltung in Kooperation mit



[www.arbeitslosentreff.de](http://www.arbeitslosentreff.de)

